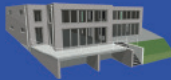


HOME
ANREISE
SHUTTLEBUS
KONTAKT
NEWSLETTER
PRESSE
MEDIEN.POOL
IMPRESSUM
SITEMAP
LINKS



203.3040.AT

GRAF+ZYX TANK
ABOUT

SHORTCUT

[kunstoffensive 2013]

AUSSTELLUNGEN

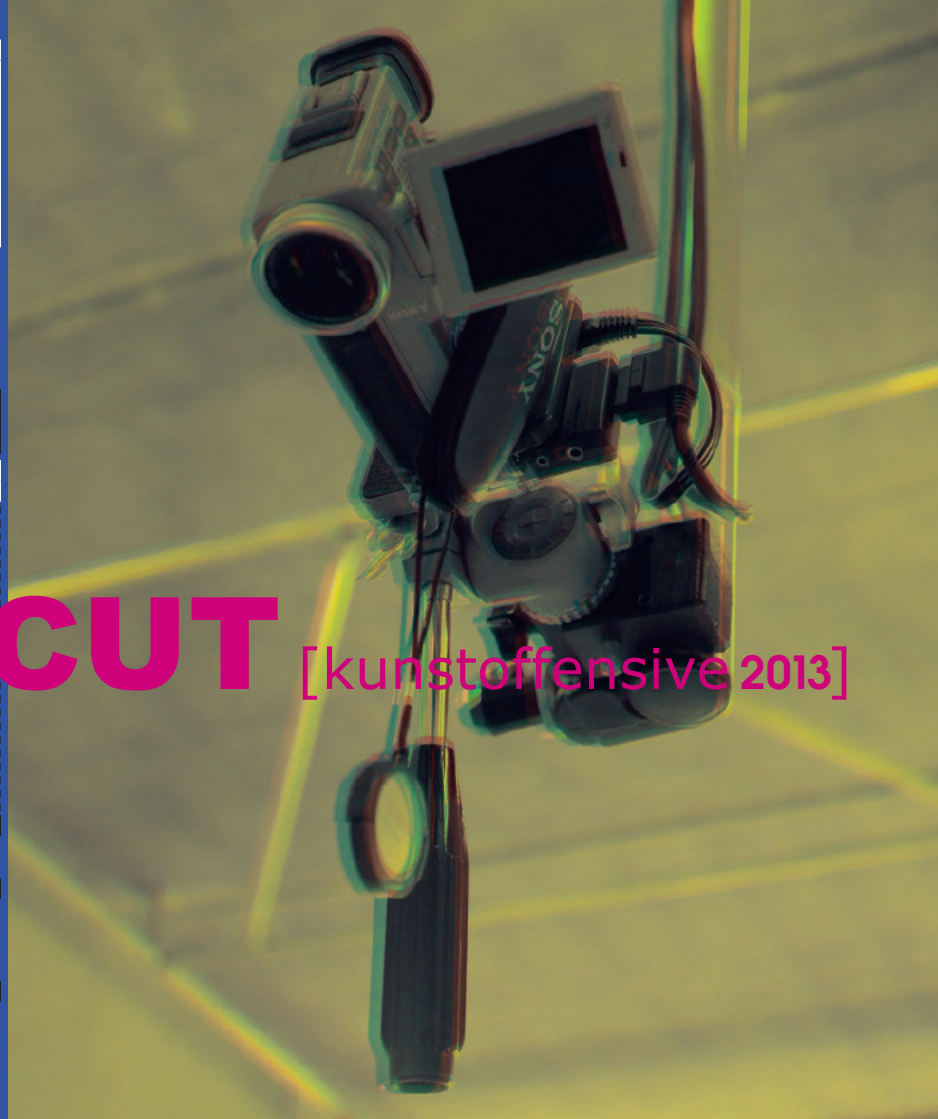
DAVID EISL MARIA LUZ OLIVARES CAPELLE DAVID ROTH
FRANZ GRAF

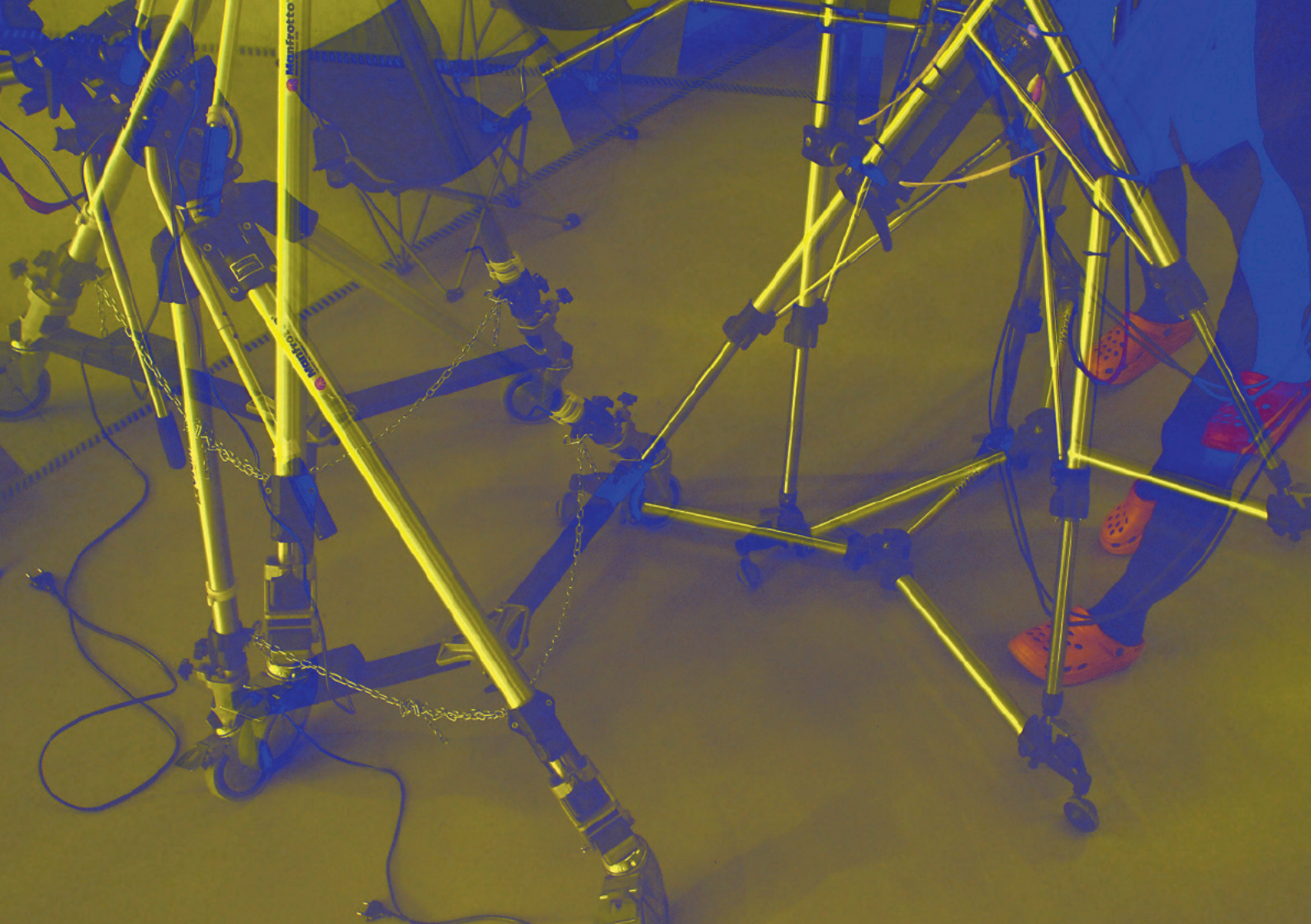
QUICKIES

AL BIRD SPUTNIK + JOHNNY VELVET + ANA THREAT
MARIANNE MADERNA
SITO + RITORNELL

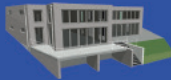
TANKSTELLE

GRAF+ZYX





SHORTCUT [kunstoffensive 2013]



203.3040.AT

Vice versa 3

AUSSTELLUNGEN

David Eisl Maria Luz Olivares Capelle David Roth 4
Franz Graf 12

QUICKIES

Al Bird Sputnik + Johnny Velvet + Ms. Reverend Ana Threat 18
Marianne Maderna 22
Sito + Ritornell 26

TANKSTELLE

GRAF+ZYX 30
Impressum, Bildnachweis 32



:[KV-N]



Ziehen wir alle Möglichkeiten von Raum ins Kalkül, sticht uns sofort die größte definitorische Erfindung des vorigen Jahrtausends ins Auge – der »virtuelle Raum«.

Als virtuell gilt die Eigenschaft einer Sache, die nicht in der Form existiert, in der sie zu wirken scheint, aber in ihrem Wesen und ihrer Wirkung einer real existierenden Sache gleichartig ist.¹

Mit dieser neuen Konstruktionsmethode des Immateriellen verknüpfen sich nicht nur, wie bei den Erfindungen des Transportwesens vorher, aufregende systembezogene, innerweltliche Erfahrungen, der Vorstoß in erdgebundene Mutationen primitiv anmutender Kulturen und das Erlebnis ferner, sogar unwirtlicher Landschaften fremder Galaxien, unter diesen neuen ideellen und konzeptionellen Bedingungen schrumpfen zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte der dreidimensionale Raum, seine Wahrnehmung und seine praktische Nutzungsmöglichkeit auf die Größe eines Tennisballs, werden transparent und in die vierte Dimension modulierbar.

Die Architektur des realen Raums wird überrollt vom Traum der unbegrenzten Möglichkeiten eines elektronischen, zeitlosen Universums – und doch hat sich kaum jemand bisher darüber Gedanken gemacht, ob und wie sich die reale Welt verändert, wenn man deren Facetten digital imitieren kann.

Andererseits, wer kann schon verbindlich sagen, wo der virtuelle Raum endet und die Realität der Avatare zu tanzen beginnt.

VICE VERSA

Der Traum von den unbegrenzten Möglichkeiten eines elektronischen, zeitlosen Universums wird überrollt von den begrenzten Möglichkeiten des realen Raums – und auch das ist eine interessante Konstellation.

GRAF+ZYX



Man könnte über eine Ausstellung von zwei Künstlern und einer Künstlerin schreiben, über die Arbeiten von David Eisl, David Roth und Maria Luz Olivares Capelle. Man könnte auch über zwei andere Künstler schreiben, über GRAF+ZYX, die ihren jungen Kollegen und Kolleginnen die Hand reichen, ihre Räume für die Arbeit anderer öffnen, über Kunst, die sich für Kunst engagiert, über die eigene Arbeit hinaus, für eine Gegenwart, die als unbekannte Größe willkommen geheißen wird. Man könnte über einen Vertrag der Kunst mit der Gesellschaft schreiben, über eine bisweilen einseitige Verpflichtungserklärung, den Vertrag nie zu lösen, auch den Vertrag nicht, der von der Notwendigkeit und vom Experiment unterschrieben wurde, im Wissen um die virulenten Grenzen des Wissens und Vorstellbaren. Man könnte auch über die Übergänge von Wissen und Unwissen schreiben. Man könnte diese Zone des Übergangs beschreiben, in dem man die Begriffe und Namen, die man den Dingen und Personen zuordnet, nur kurz vergisst, zur Seite lässt.

[...]

Andreas Spiegl [shortcut Katalogstext]

01/06/2013–30/06/2013

NEW ORDER

David Eisl Maria Luz Olivares Capelle David Roth

Vernissage: Samstag, 1. Juni 2013, 16 Uhr

Zur Ausstellung: **ANDREAS SPIEGL**

Finissage: Sonntag, 30. Juni 2013, 14 Uhr

MAN STELLE SICH EINE PARALLELE GEOGRAFIE UND ZEIT VOR:

... in der 65 km Weg auf eine Leinwand passen.

... in welcher eine in Alufolie gefrorene Welle überschwappt und einem in 5 Frames pro Sekunde gegenübersteht.

... in welcher man abwesend werden kann.

MAN DENKE:

... man könnte dem Kino ins Gesicht schauen.

... ein schnell vorbeifahrendes Sommergewitter bei wolkenlosem Himmel; strömender Regen und Donner, einem aus Lautsprecherboxen entgegenschallend.

... eine Landschaft, welche als Co-Autorin und Werkzeug zur Fertigung eines Landschaftsgemäldes fungiert und sich darin mit all ihren Formen und Materialien selbst einschreibt.













»Why painting now?« hiess das Motto im Jahr 2013 bei »Curated by«, der Leistungsschau der Wiener Galerien. Wenn man die Arbeiten von Franz Graf betrachtet, gewinnt man den Eindruck, dass der Künstler sich eine ähnliche Frage stellt: »Why drawing now?« Die Zeichnung ist die Hauptarterie, durch die seine kreativen Energien fließen. Aber sie steht selten für sich allein, ist vielmehr häufig Teil von größeren Ensembles, bei denen Alltagsgegenstände, zufällige Fundstücke, skulpturale Elemente, konzeptuelle Assemblagen eine Rolle spielen. Die Zeichnung wird somit nicht als signiertes Einzelstück verabschiedet, sondern einem ständigen Stresstest ausgesetzt: Kann sie sich behaupten in der Konfrontation mit anderen visuellen Blickfängern? Ist sie in digitalen Zeiten überhaupt ein geeignetes Medium, um eine Form von Weltwahrnehmung, ja vielleicht sogar Weltdeutung zu betreiben? Ist sie nicht vielleicht zu langsam, um in der ständigen anwachsenden Bilderflut der Digicams und der Fotohandys ein relevantes Statement abgeben zu können? Warum also zeichnen?

[...]

Thomas Mießgang [shortcut Katalogtext]

20/10/2013–03/11/2013

FRANZ GRAF

<ZU DEN DREI FOEHREN>

Vernissage: Sonntag, 20. Oktober 2013, 17 Uhr
Soundvariationen mit Live-Elektronik : **BINÄR**
Zur Arbeit Franz Graf: **THOMAS MIESSGANG**

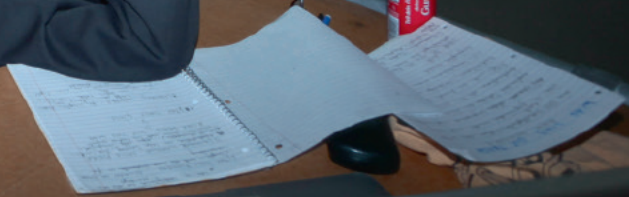


ES LA
DE TU
HUELLA
CUERPO



TU CUERPO ES LA HUELLA DE TU CUERPO





Soundlecture

Subversive, verstörende und bahnbrechende Tonaufnahmen aus Österreich (1956 bis 1976).

Auf der Bühne

Ein Plattenspieler und zwei Mikrofone – **JOHNNY VELVET** (The Cool Cat Radio Show) spricht mit **AL BIRD SPUTNIK**, dem Begründer der Trash Rock Archives, über die ungewöhnlichsten und unerhörtesten Schallplatten-Veröffentlichungen der österreichischen Musikgeschichte (~50 Minuten).

Im Anschluss

MS. REVEREND ANA THREAT (Trash Rock Productions/Totally Wired Records) LIVE: *The Misinterpretation of Austrian Underground Music with a Vintage Guitar and a Boom-Box* (~10 Minuten).

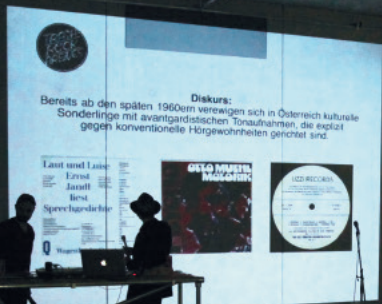
14/09/2013

AL BIRD SPUTNIK

TRASH ROCK ARCHIVES present: *Making Austropop a Threat again!*

Samstag, 14. September 2013, 17 Uhr
Soundlecture mit Live-Show





Diskurs:
Bereits ab den späten 1960ern verewigen sich in Österreich kulturelle Sonderlinge mit avantgardistischen Tonaufnahmen, die explizit gegen konventionelle Hörgewohnheiten gerichtet sind.

Laut und Leise
Ernst
Janelli
Best
Sprechgedichte





17:32

Ally

[...]

Right in plain view at the entrance to the gallery, Maderna hung a four-meter long paper triptych with fifteen small portrait heads, which the artist calls HANDYHEADS. True to their name, the faces and expressions are rendered in what could be described a handy, economic way. It is surprising what a wide range of emotive states the artist is able to achieve with a few bold gestures, an occasional mark, a deliberately pared down palette of colors. Indeed, the pictographic simplicity brought the HANDYHEADS close to me, within reach. Viewing them, I experienced a near-at-hand, shared moment of intimacy.

The second stage of Maderna's event evolved during the few hours of the scheduled opening: the artist drew expressive portraits of the attendees on her cell phone, simultaneously projecting the drawing process on a gallery wall. Later, Maderna laser printed, signed and gave them away as freebie gifts to the sitters.

[...]

Maia Damianovic [shortcut Katalogstext]

21/09/2013

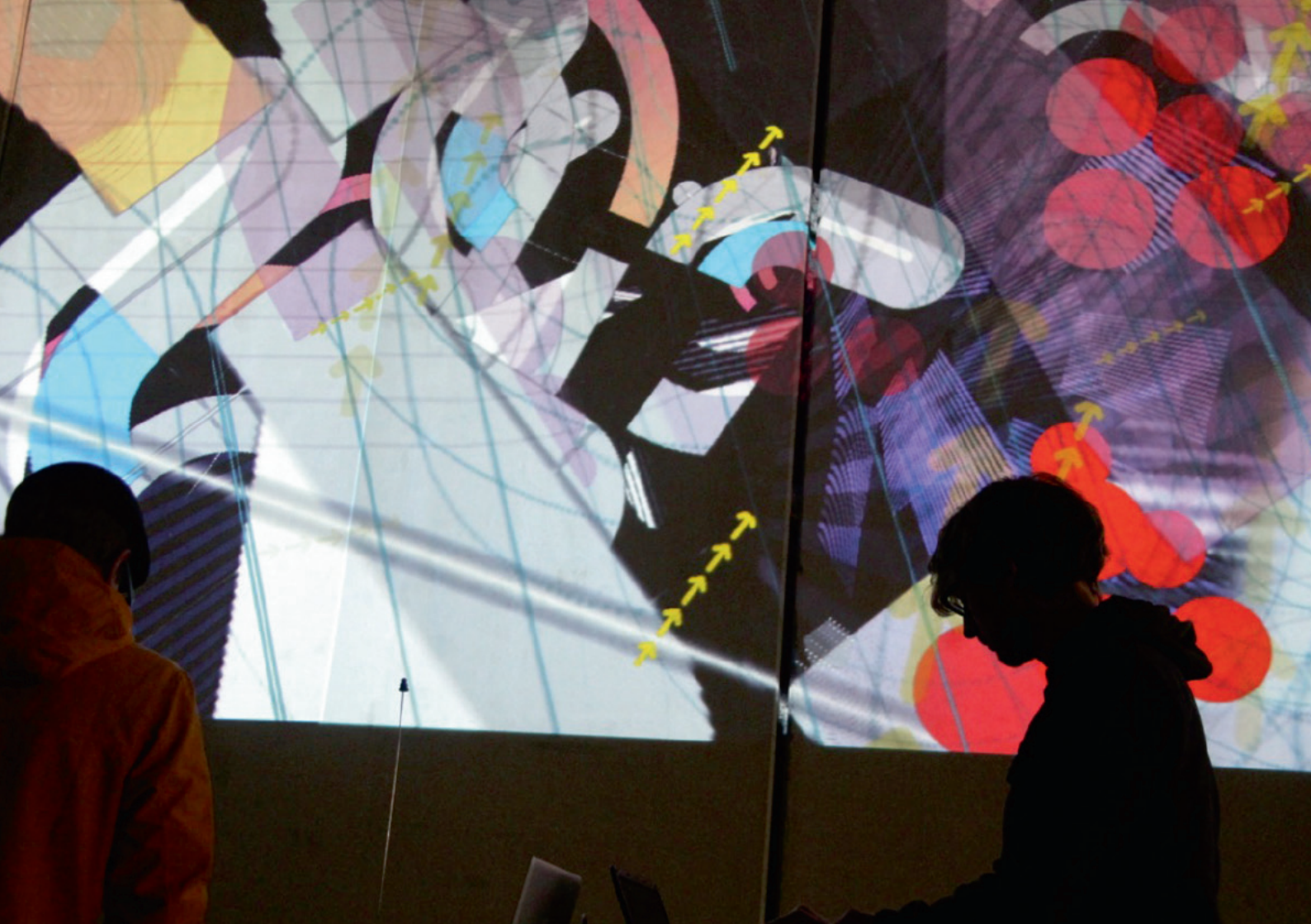
MARIANNE MADERNA

MarianneMaderna: */HANDYHEADS: Fatzkes/*

Samstag, 21. September 2013, 17 Uhr
Zeichenperformance
Einführung: **MAIA DAMIANOVIC**







»Sito-Glyphen« – futuristische Zeichenformen und Grafik-Animationen von **SITO SCHWARZENBERGER**, die im Zusammenspiel mit elektronischer Musik bei **LIVE VISUALS** grelle Wasserfälle von Farbräumen, abstrakte Welten aus nackten Neonformen, in den Raum springen lassen.

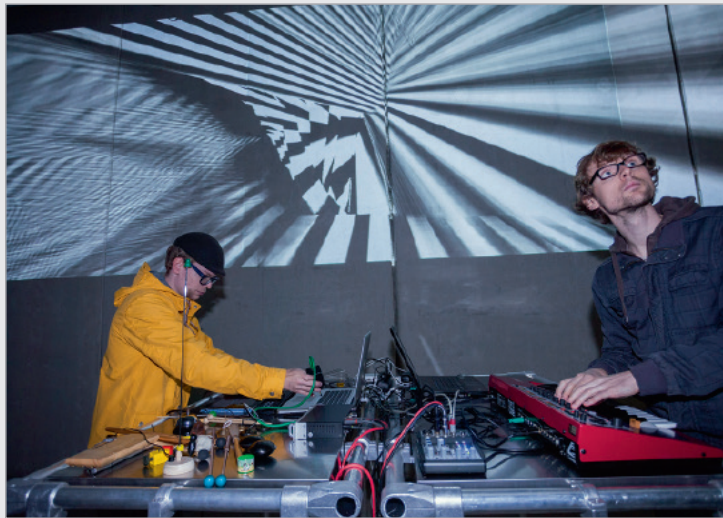
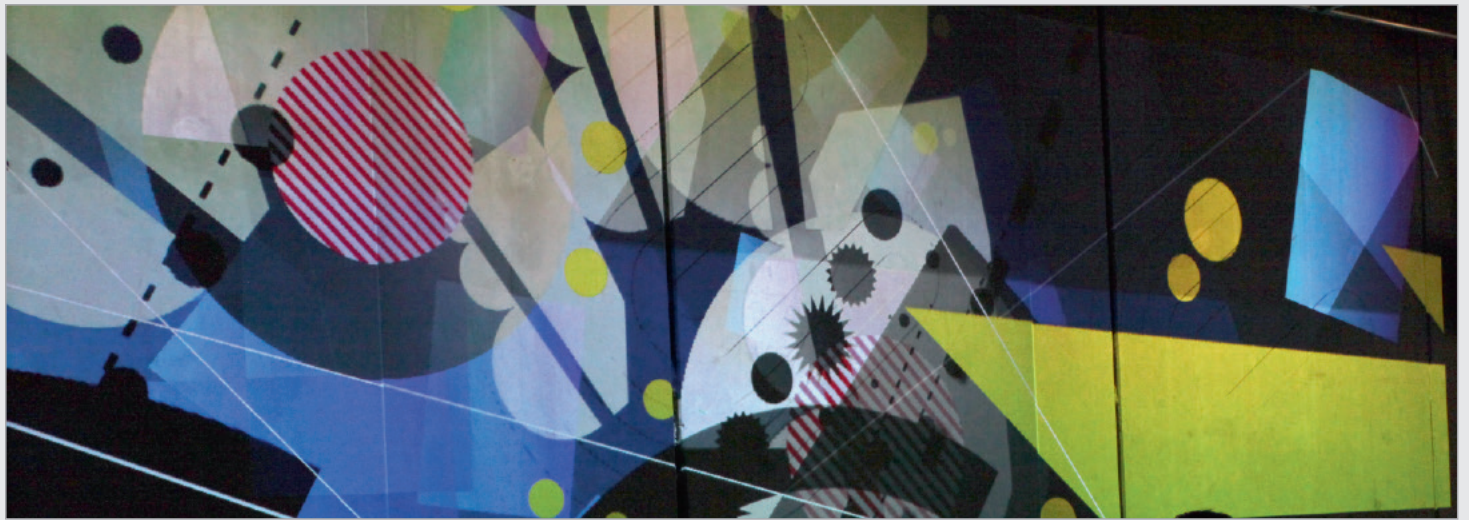
28/09/2013

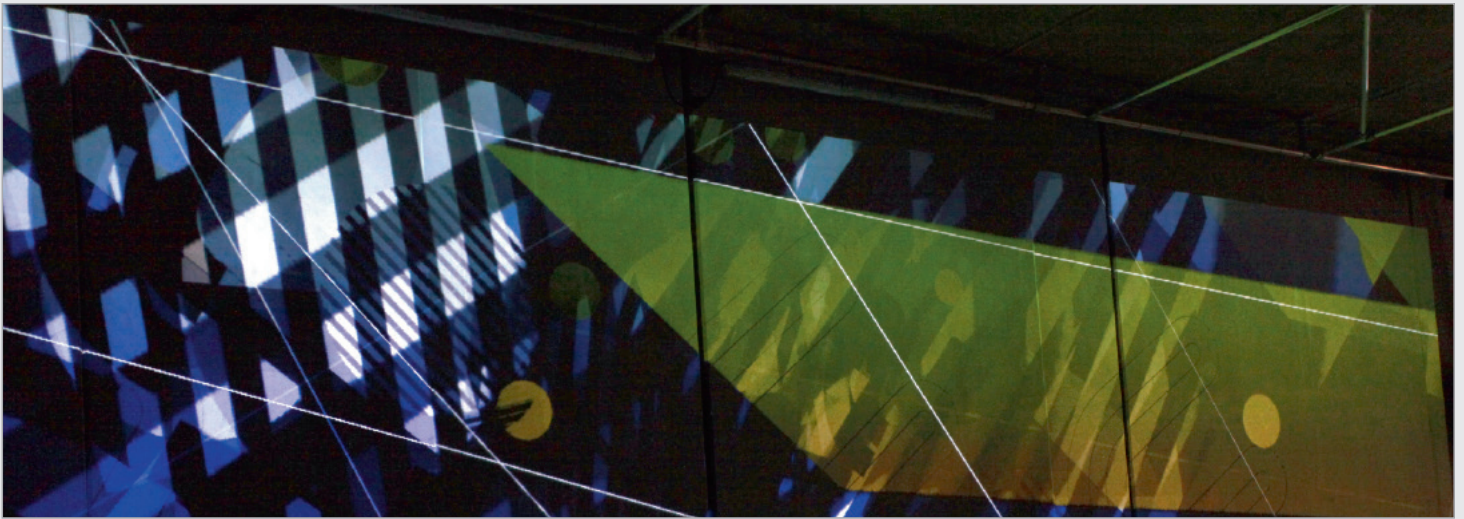
SITO + RITORNELL

Herbstsonnenstrahlen : Von Avantgarde zu Retro – von Retro zu Avantgarde

Samstag, 28. September 2013, 17 Uhr

Live Visuals zur Live Musik von Ritornell (**RICHARD EIGNER** und **ROMAN GEROLD**)







20/10/2013

TANKSTELLE

GRAF+ZYX : Tische, Videoobjekte und -programme

Samstag, 20. Oktober 2013, 14 bis 17 Uhr
TDOA NOE

SHORTCUT [kunstoffensive 2013]

ist die Kurzversion des zum Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm erscheinenden Gesamtkatalogs
KUNST OFFENSIVE 2013.

Textauszüge von Maia Damianovic, Thomas Mießgang, Andreas Spiegl und GRAF+ZYX
Fotos von Franz Graf, Peter Korrak, Ulrike Pichler, Sito Schwarzenberger und GRAF+ZYX
Konzept, Gestaltung, Daten- und Bilderfassung, Fotobearbeitung, Satz, Redaktion und © GRAF+ZYX
Alle Rechte vorbehalten

Projekträger und Herausgeber
:[KV-N]
<http://KV-N.org>

Bezugsquelle
<https://medien.pool.kv-n.org>

Veranstaltungsort
GRAF+ZYX Tank 203.3040.AT
Schubertstraße 203, 3040 Neulengbach
<http://203.3040.at>



bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

BILDNACHWEIS/COPYRIGHTS

Franz Graf Seite U2 (nachbearbeitet), 16 links

GRAF+ZYX Seite U1, 2, 4, 7, 8, 9, 12, 14, 15,
17 (IP-Camera), 20, 21, 24, 25 rechts, 28 oben, 29,
30, 31, U4

Peter Korrak Seite 10, 11, 16, 18, 22, 25 links oben,
28 unten, U3

Ulrike Pichler Seite 25 links unten

Sito Schwarzenberger Seite 26



